

KHM Forschungspreis Hausarztmedizin und Early Career Prize 2019

Fabian Egli, Freiburg



Dr. Sven Streit präsentiert seine Forschungsarbeit am KHM Kongress in Luzern

Wie jedes Jahr wird das Kollegium für Hausarztmedizin im Jahr 2019 **einen Forschungspreis** von insgesamt CHF 25000.- an ein oder mehrere herausragende/s Forschungsprojekt(e) in der Hausarztmedizin vergeben.

Mit diesem Preis will das KHM die Forschung in der Hausarztmedizin fördern und unterstützen, indem es Forschungsarbeiten in der Hausarztmedizin honoriert, die den Kriterien Neuheit, Methode und Bedeutung entsprechen.

Das Thema muss für die Hausarztmedizin in der Schweiz wichtig und relevant sein. Die Einreichung von Arbeiten zu pädiatrischen Themen, mit einem breiteren Anwendungsbereich für die gesamte Hausarztmedizin, wird ebenfalls gefördert.

Die Forschungsarbeiten müssen nun in englischer Sprache in Form eines Artikels (PDF), welcher bereits veröffentlicht wurde oder zur Einreichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift bereit ist, eingereicht werden.

Neu wird ab 2019 auch ein **«Early Career Prize»** von CHF 5000.- vergeben, um insbesondere den akademischen Nachwuchs in der Hausarztmedizin zu fördern. Dieser Preis richtet sich an junge und zukünftige Hausärztinnen und Hausärzte, innerhalb von 6 Jahren nach Staatsexamen. Eingereicht werden können ein fertiger Artikel oder ein Forschungsprotokoll auf Englisch, welches nach drei Kriterien beurteilt wird: die Idee, die Entwicklung und das Potential, eine Forschungsarbeit zu werden (wenn es noch keine ist).

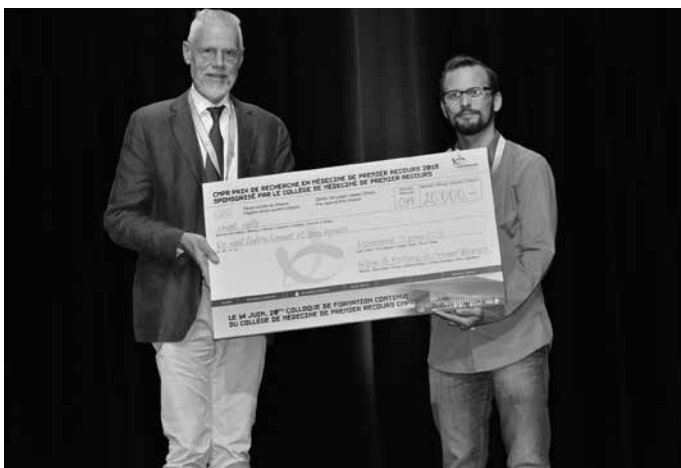
Die eingereichten Forschungsarbeiten werden der Jury des KHM-Forschungspreises vorgelegt, die sich aus neun Mitgliedern aus Instituten oder aus Arztpraxen zusammensetzt. Seit 2018 wird sie von Prof. Domhnall MacA-

2018 ging der **1. Preis** (CHF 20000.-) an Dr. med. Cédric Lanier für seine Arbeit zum Thema *«Learning to use electronic health records: can we stay patient-centered? A pre-post intervention study with family medicine residents»*. Ausschlaggebend für den Entscheid der Forschungspreis-Jury waren hier v. a. die Wichtigkeit der Forschungsfrage, die Relevanz der Forschungsfrage für die schweizerische Grundversorgung sowie der umfangreiche Arbeitsaufwand für die Durchführung der Forschung.

Der **2. Preis** (CHF 10000.-) ging an Dr. med. Sven Streit für seine Arbeit zum Thema *«Higher all-cause mortality and accelerated cognitive decline in oldest-old with lower blood pressure during antihypertensive treatment - the Leiden 85-plus Study»*. Auch hier anerkannte die Jury die Wichtigkeit und Relevanz der Forschungsfrage.

ly, Mitherausgeber des Canadian Medical Association Journal und Professor an der University of Ulster (Nordirland), geleitet. Prof. MacAuley bringt eine internationale und erfahrene Perspektive in die Beratungen der Jury ein.

Weitere Informationen zum KHM-Forschungspreis und Early Career Prize KHM sind auf unserer Website (<http://kollegium.ch/de/forschung-qualitaet/forschung-der-hausarztmedizin>) verfügbar.



Dr. Pierre Klauser (links), Präsident des KHM, überreichte den ersten Preis an Dr. Cédric Lanier (rechts) während des KHM-Kongresses in Luzern



Der zweite Preis wurde an Dr. Sven Streit (links) von Prof. Domhnall MacAuley (rechts), Präsident der Jury, und Dr. Franziska Zogg (Mitte), Präsidentin des Organisationskomitees des Kongresses in Luzern, verliehen